

PROTOKOLL

Über die Hauptversammlung des St. Gallischen Rechtsagenten-Verbandes vom Freitag, 25. April 2008, 18.30 Uhr, Intermezzo (Concerto), Tonhalle St.Gallen, 9000 St.Gallen

Vorsitz: Guido Etterlin, Präsident

Protokoll: Sabine Flachsmann, Aktuarin

Traktanden: gemäss Einladung

Teil I

17.00 – 18.00 Uhr Führung im Naturkundemuseum St. Gallen zum Thema „Stadtfüchse“.

Teil II Hauptversammlung

1. Begrüssung

Der Präsident eröffnet die Hauptversammlung und begrüsst die anwesenden 49 Mitglieder sowie als Gäste: Dr. Luzius Eugster, Präsident der Prüfungskommission für Rechtsagenten und Markus Joos, Präsident St. Gallischer Anwaltsverband. Niklaus Oberholzer und Martin Baumann haben sich entschuldigt.

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden einstimmig gewählt:
Urs Benz und Marc Gattiker.

3. Protokoll der HV vom 27. April 2007

Das Protokoll der Hauptversammlung vom 27. April 2007 ist auf der Verbandshomepage www.rechtsagentenverband.ch abrufbar. Es wurde durch den Vorstand bereits genehmigt. Auf das Verlesen durch den Präsidenten wird verzichtet. Das Protokoll wird verdankt und genehmigt.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Guido Etterlin informiert die Mitglieder über das zurückliegende Vereinsjahr.

a. Weiterbildung

Im abgelaufenen Jahr fanden wiederum zwei Weiterbildungsveranstaltungen statt. Im November 2007 hielt Kollege Rechtsagent Hugo Loretini ein Referat zum Thema Revisionsrecht. Damit konnte - wie bereits in den letzten Jahren - ein Kollege aus den eigenen Reihen als Referent gewonnen werden. Ein weiteres Weiterbildungsseminar wurde im März 2008 zum Thema Ausländerrecht durchgeführt. Es referierte Dr. Zanga, Leiter Kant. Ausländeramt.

Im letzten Jahr wurde den Mitgliedern im März und November der elektronische Newsletter übermittelt. Nach wie vor sind Hinweise und Informationen der Mitglieder erwünscht. Es liegt zudem in der Verantwortung der Mitglieder, Mutationen an Petra Vietri zu melden, damit die Adressen aktuell gehalten werden können. Die Homepage wurde modernisiert und überarbeitet, die Adressdatenbank aufgeschaltet. Sämtliche Dokumente sind online und abrufbar.

Ebenfalls zwei mal wurde die Klientenzeitschrift MANDAT des St.Galler Anwaltsverbandes verschickt. Der Präsident dankt dem Anwaltsverband für die Unterstützung.

b. Rechtstrehänder HF, ZbW

An der HV 2005 in Tübach wurde ein Grundsatzentscheid gefällt und dem Ausbildungskonzept der ZbW zum Rechtstrehänder HF zugestimmt. Zwei Aspekte spielen dabei eine Rolle: Zum einen die qualitative Verbesserung der Ausbildung. Das ist gelungen. Zum anderen die Namensgebung. Hier gibt es Differenzen, weil die ZbW, anders als dies vom Verband vorgeschlagen und abgesprochen, jetzt die Bezeichnung Rechtsfachmann wählen will. Dies geht aus dem Rahmenlehrplan hervor. Der Vorstand ist der Meinung, dass dagegen interveniert werden soll. Das Anerkennungsverfahren läuft derzeit noch. Die Trägerschaft hat neu der Schweizerische Gewerbeverband, der Schweizerische Polizeibeamtenverband sowie der Schweizerische Gemeindeverband übernommen.

Die Mitglieder stimmen dem Jahresbericht zu.

5. Neuaufnahmen, Austritte, Ehrungen

Im Vereinsjahr wurden als neue Mitglieder Marcel Fürer, Au; und Martin Schafflützel, St.Gallen aufgenommen. Lars Thoma, Tübach und Rudolf Würmli, St.Gallen sind ausgetreten. Der Verband hat 172 aktive Mitglieder.

Folgende Mitglieder werden wegen ihrer langjährigen Verbandszugehörigkeit geehrt:

Mehr als 40 Jahre Verbandszugehörigkeit können Dietrich, Suter, Alfred Hobi und Josef Kalberer vorweisen.

30 Jahre: Hugo Baumgartner, Alfons Lenherr und Hansjörg Ritter.

20 Jahre: Ernst Kurer, Albert Stadelmann

10 Jahre: Christof Bamert, Max Bänziger, Markus Bernauer, Christine Castagna, Jürg Dütschler, Christof Gut, Heinz Hafner, Manuela Hof-Domeisen, Andreas Kappler, Markus Küng, Christine Möglich, Norbert Näf, Ruth Oehler-Signer, Marc Osterwalder, Hans Pfäffli, Karin Schläpfer, Martin Schoch, Walter Schweizer.

6. Wahlen

Der Präsident Guido Etterlin, stellt sich auch weiterhin für das Präsidium zur Verfügung und wird einstimmig gewählt. Die Wahl von Vorstandsmitglied Petra Vietri wird ebenfalls bestätigt.

In der Standeskommission wird Viktor Kostezer für eine weitere Amtsdauer bestätigt.

In die Prüfungskommission für Rechtsagenten wurde Thomas Eiensenring sowie Sabine Flachsmann, Andreas Wickli und Roger Hochreutener als Ersatzmitglieder gewählt. Für die Vertretung in der Anwaltskammer werden die Mitglieder Marcel Kreienbühl, und Eugen Pribil (Ersatzmitglied) wiederum bestätigt. Als Vertreter der Prüfungskommission ZbW fungiert Thomas Eisenring.

7. Jahresrechnung

Der Präsident informiert die Mitglieder über die Jahresrechnung 2007. Sie schliesst mit einem Jahresüberschuss von Fr. 14,30 ab. Budgetiert war ein Überschuss von Fr. 1.330,00. Die Weiterbildung schliesst mit einem Verlust von Fr. 1'200,00 ab, ein vertretbares Defizit, da alle Mitglieder von der Weiterbildung profitieren können. Das Eigenkapital betrug zum 31.12.2007 Fr. 56.559,65. Der Präsident stellt die Jahresrechnung zur Diskussion, die nicht benützt wird. Er beantragt, die Jahresrechnung zu genehmigen.

8. Bericht und Antrag der Revisoren

Der Revisorenbericht wird vom Revisor Ernst Zäch vorgetragen. Die Revisoren danken für die geleistete Arbeit und beantragen, Kassier und Vorstand Entlastung zu erteilen und diese mit einem Gewinn von Fr. 14,30 zu genehmigen. Die Jahresrechnung 2007 wird anschliessend von den Mitgliedern einstimmig genehmigt.

9. Budget und Mitgliederbeitrag

Der Präsident erläutert das Budget 2008. Die Höhe des Jahresbeitrages bleibt unverändert bei Fr. 100,00. Das Budget und die Vorstandsentschädigungen wurden angepasst. Letztere wurden seit 20 Jahren nicht mehr erhöht. Für die laufende Rechnung wurde ein Plus von Fr. 2.000,00 für die Weiterbildung ein Aufwand von Fr. 5.000,00 eingeplant, so dass ein Defizit von Fr. 3.000,00 budgetiert wurde. Die Entschädigung für den Vorstand beträgt neu Fr. 4.400,00 Der Präsident stellt das Budget zur Abstimmung.

Budget und Mitgliederbeitrag werden genehmigt.

10. Stellung der Rechtsagenten und Rechtsagentinnen im Hinblick auf die Binnenmarktgesetzgebung und weiteres Vorgehen

Der Präsident informiert die Mitglieder über das Ergebnis der Abklärung von Claudio Maggio im Hinblick auf den freien Marktzugang für Rechtsagenten sowie weitere Entscheidungen. Gemäss Entscheid der Wettbewerbskommission vom 2. Februar 2007 haben Rechtsagenten gestützt auf BGBM Anspruch auf freien Marktzugang im Umfang der nach st.gallischem Recht eingeräumten Vertretungsbefugnis.

Das Obergericht AR ist im Entscheid vom 22. Mai 2007 auf einen entsprechenden Antrag wegen der Zuständigkeit des Regierungsrates nicht eingetreten. Aus den Erwägungen geht hervor, dass ein grosser Ermessensspielraum besteht. Zudem wurde auf einen negativen Entscheid betreffend Naturarzt im Kanton Zürich hingewiesen. Verbesserungen könnte die neue Schweizerische Zivilprozessordnung bringen. Gemäss Medienmitteilung vom 16.04.2008 schlägt die Rechtskommission zwei Änderungen vor: Erstens will sie den Kantonen die Möglichkeit geben, die Mitwirkung patentierter Sachwalter und Rechtsagenten in allen Angelegenheiten des summarischen Verfahrens zuzulassen. Zweitens soll diese Möglichkeit auch für gewerbsmässig qualifizierte Vertreter vor den Miet- und Arbeitsgerichten gelten.

Die Klärung einer gesamtschweizerischen Zulassung hat für unseren Berufsstand grosse Bedeutung. Der Präsident empfiehlt eine Klärung über die Interessenlage mit den 25 freiberuflichen Verbandsmitgliedern durchzuführen und rechtliche Unterstützung durch Rechtsanwalt Dr. iur Willi Rohner, Rehetobel, der als Obergerichtsschreiber tätig war und als Verwaltungsrechtsspezialist bekannt ist, einzuholen. Ein Musterprozess, unter Mitwirkung eines Kollegen oder Kollegin, könnte Klarheit schaffen, Signalwirkung haben und ist deshalb zu empfehlen. Der Präsident beantragt, den Vorstand zu ermächtigen, die Klärung mit den freiberuflich tätigen Rechtsagenten herbeizuführen und dafür einer Kostengutsprache von Fr. 12.000,00 zuzustimmen. Der Antrag wird zur Diskussion gestellt. Roger Hochreutener meldet sich zur Wort und beantragt, dem Vorstand die entsprechende Kompetenz zur Klärung dieser Fragen einzuräumen. Dem Antrag wird bei 7 Stimmenthaltungen mehrheitlich zugestimmt.

11. Umfrage und Termine

Juni 2008	Aussprache wegen Binnenmarktgesetzgebung
07. November 2008	Rechtsworkshop mit Dozenten ZbW
25. April 2009	Hauptversammlung
2010 90.jähriges	Verbandsjubiläum

Schluss der HV 20.00 Uhr

Marbach, 16.09.2008/sf